



Newsletter Rund um die Pflege!

Pflegenetzwerke Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren Mustermann,

Kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen noch ein paar wichtige und nützliche Information zum Thema Pflege zukommen lassen. Zudem gibt es den zweiten Teil unserer Analyse von Stiftung Warentest zum Thema Pflegeabsicherung.

Damit wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen und mit interessanten Informationen versorgen zu dürfen.

In diesem Sinne alles Gute,
Ihr Yves Remelius

Kommunikationsrubrik

#8 - Feiertage und besondere Festtage

Die Feiertage sind für pflegende Menschen immer eine besondere Herausforderung. Besonders wenn sie keine Möglichkeiten haben, eine Kurzzeit- oder Verhinderungspflege für ihre Lieben zu organisieren. Viele Außenstehende interpretieren dies als ‚Abschieben‘. Ich sage nur: der Pflegende hat das Recht für sich zu entscheiden, was für beide Seiten das Beste ist. Lassen Sie sich nicht von irgendjemanden das Recht dazu nehmen und lassen Sie sich nicht durch fremde Meinungen beeinflussen. Besonders Weihnachten und der Jahreswechsel ist immer sehr emotional und oftmals kommen dann familiäre Streitigkeiten und Probleme an die Oberfläche, die sonst im Laufe des Jahres eher gedeckelt werden.

Versuchen Sie dieses Thema zeitig mit allen Beteiligten zu diskutieren. Falls mehrere Menschen an der Pflege beteiligt sind, könnte man zum Beispiel das Rotationsprinzip anwenden. Jedes Jahr kümmert sich eine Person um den kranken Menschen und im darauffolgenden Jahr ist der nächste dran. Es ist meistens nur eine Frage der Organisation. Aber wenn nicht über Bedürfnisse, Gefühle und Bedenken gesprochen werden, kann nicht immer dementsprechend gehandelt werden und Missverständnisse kommen schnell zustande. Verantwortung und Belastung teilen. Welches Weihnachtsgeschenk kann da mithalten?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden ein gesundes und gutes neues Jahr und bleiben Sie zuversichtlich.

Bis zum nächsten Jahr,
Ihre Waltraud Gehrig

pflegenetze.de/pflegekommunikation/

Unsere Versicherungstipps für pflegende Angehörige

Tipp 1: Gesetzliche Rentenversicherung

Immer mehr Menschen nutzen die gesetzliche Rente als Kapitalanlage. Diese Vorteile können Menschen in Anspruch nehmen, wenn sie 50 Jahre oder älter sind und 35 Versicherungsjahre vorweisen können. Wie Sie wissen, können Sie mit 63 Jahren in Rente gehen doch bei einem Verlust von ca. 14% der monatlichen Rente ist dies nicht empfehlenswert.

Mit einem einfachen Trick können Sie die beachtliche Rendite von ca. 4,8 Prozent bekommen, da hält keine private Rente dagegen. Sie sichern sich außerdem gegen Inflationsschutz ab und kommen in den Genuss der Staatsgarantie. Sie wollen mehr darüber wissen? Wir stehen Ihnen gerne bei diesem Thema zur Seite.

pflegenetzwerke.de/kontakt/

Tipp 2: Erwerbsunfähigkeit-Berufsunfähigkeit-Unfall

Ein schwerer Unfall oder eine schwere Erkrankung trifft Sie unverhofft. Ihr Leben ist aus den Fugen geraten und Ihnen wird die Lebensgrundlage genommen. Vielleicht fällt das einzige Einkommen weg. Die gesetzliche Rentenversicherung springt im Notfall ein. Es müssen allerdings folgende Voraussetzungen erfüllt sein.

1. Sie haben bereits 60 Monate eingezahlt
2. In den letzten fünf Jahren vor Eintritt zusammenhängende 180 Monate.
3. Die tägliche Arbeitszeit beträgt nicht mehr als 6 Stunden

Die durchschnittliche Rente liegt bei ca. 800 Euro. Zudem müssen pflichtversicherte Rentner Beiträge zur Kranken- u. Pflegeversicherung entrichten. Berufsanfänger bekommen in den ersten fünf Jahren gar keine Leistung, wenn sie nach 1961 geboren sind.

Unser Tipp: Sollten Sie Freiberufler oder selbständig sein können Sie einen Antrag auf Pflichtversicherung stellen. Dann bekommen Sie Anspruch auf Alters- und Erwerbsminderungsrente.

Es hilft natürlich auch eine private Vorsorge in den Bereichen Erwerbsminderung, Unfallversicherung oder Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir nehmen uns Zeit für Sie und informieren.

pflegenetzwerke.de/kontakt/

Haben Sie schon gewusst, dass...

Stiftung Warentest - Teil 2

„Alle Pflegegrade absichern“ sagt Stiftung Warentest. Prinzipiell ist das korrekt, da die meisten Menschen sich in den unteren Pflegegraden befinden. Jedoch muss man folgende Punkte berücksichtigen: je älter man ist, um so teurer ist der Beitrag in Bezug auf das Preis-Leistungsverhältnis. Desweiteren hat jeder Kunde einen individuellen Lebenslauf und Bedürfnisse. Es gibt auch Menschen, die relativ frühzeitig ins Pflegeheim möchten. Diese Menschen sichern sich nur für die Pflegegrade 3-5 ab und zahlen dafür nur einen geringen Beitrag.

Diese Policen stehen auf jeden Fall in einem guten Preis-Leistungsverhältnis und es ist besser diese Lücke zu schließen, als nichts zu tun. Betrachten wir mal genauer die Testsieger **Württembergische** und **Hanse Merkur**: Die Württembergische leistet gerade mal 5% in Pflegegrad 1, die Hanse Merkur 10% des Pflegegrads 5. Das bedeutet bei einer Versorgungslücke in Baden-Württemberg, dass Sie von ca. 375 Euro in Pflegegrad 1 gerade mal 90 Euro bzw. 180 Euro bekommen. Hinzu kommt die Entrichtung des Monatsbeitrags. Sollten Sie sich für einen der beiden Versicherer entschieden haben, sollten Sie den Pflegegrad 1 aufstocken. Wir zeigen Ihnen wie es geht. Einfach anrufen!

Wichtig im Januar

24.01.2018 Tag der Komplimente

Die Idee dazu kommt, wie kann es anders sein, aus den USA. Zwei Amerikanerinnen aus New Hampshire wollten einen Tag ins Leben rufen, an denen sich Menschen, die sich sehr mögen, ganz bewusst etwas Nettes sagen.

Wir möchten das Ganze noch erweitern und anhalten, an dem Tag die Augen und Ohren offen zu halten und jedem ein Kompliment zu machen, an dem man etwas Besonderes bemerkt. Und glauben Sie mir: An jedem Menschen kann man etwas Schönes und Gutes bemerken. Und was kann schöner sein, als jemandem ein Kompliment zu machen?

Aber wichtig ist auch: Nehmen Sie ein Kompliment mit einem Lächeln an. Bedanken Sie sich dafür und genießen diesen positiven Moment.

Was gibt's Neues?

Ab dem 01. Januar 2018 beziehen wir unser Büro im Herzen Mannheims und heißen Sie herzlich in den brandneuen Räumlichkeiten willkommen. Unsere Telefonnummern und E-mail Adressen bleiben gleich.

Pflegenetzwerke Rhein-Neckar
Q6/Q7 Businesscenter

Yves Remelius

Römerstr.34 B

68259 Mannheim

Tel.: 0621/43 69 00 27

Fax: 03222/10 964 34

Mobil: 0162/72 384 80

E-Mail: info@pflegenetzwerke.de

Empfehlen



Der Versicherungsexperte der Pflegenetzwerke steht Ihnen bei der Wahl des geeigneten Pflegeproduktes gerne zur Seite.

Ich freue mich auf Sie!

Pflegenetzwerke Rhein-Neckar, Abteilung
Versicherung

E-mail: versicherung@pflegenetzwerke.de